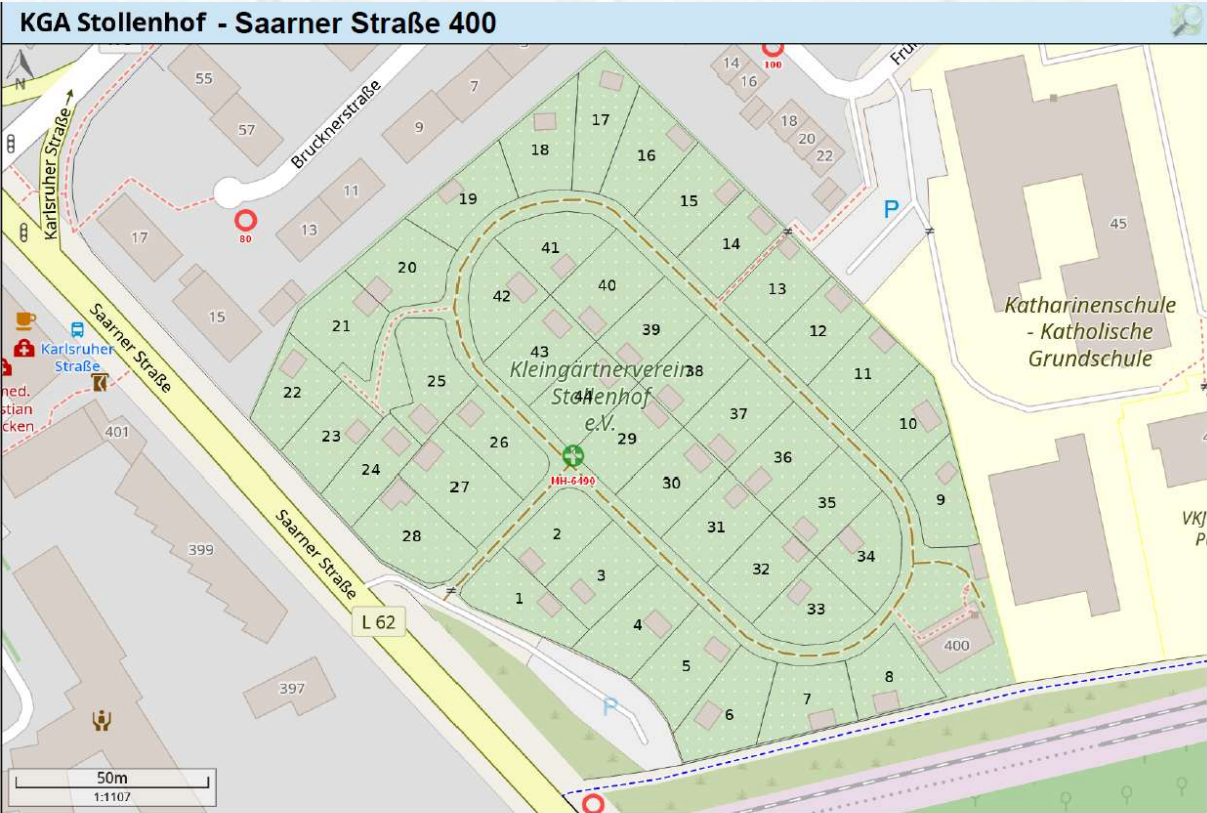
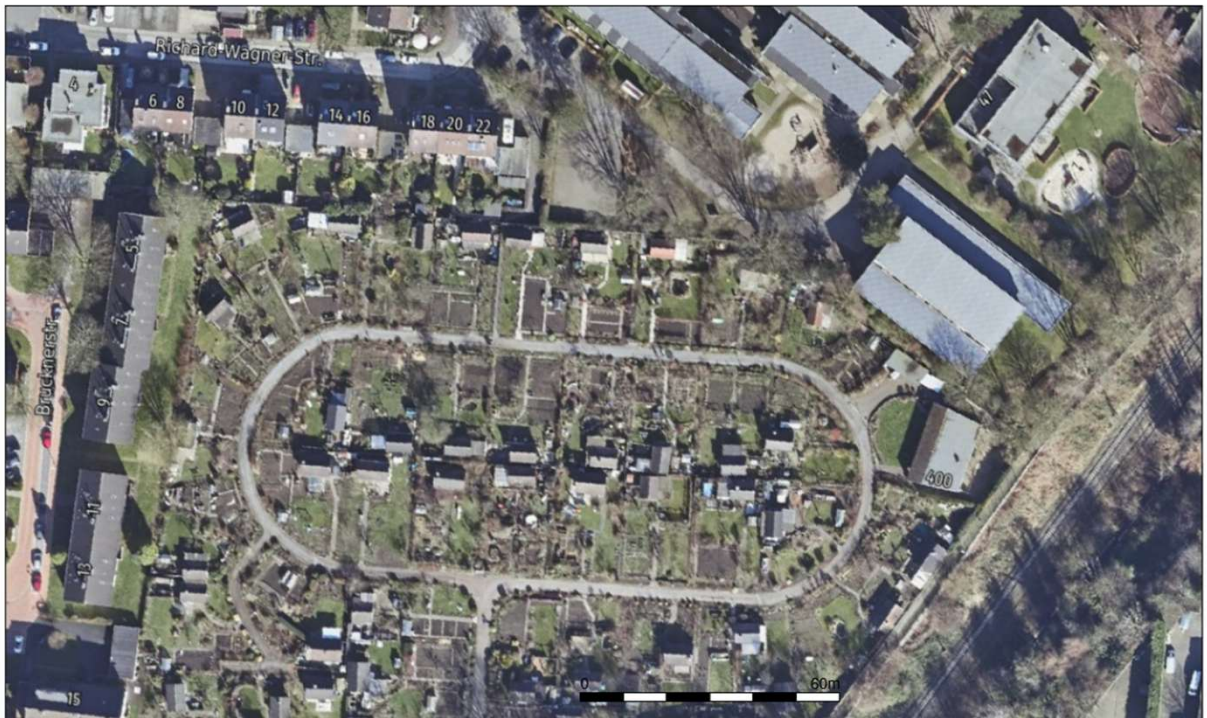


100 Jahre Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Kleingärtner e. V. 1926 - 2026



REGIONALVERBAND
RUHR
1 : 1000

KGA Stollenhof



© RVR, 2025, dl-de/by-2-0

100 Jahre Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Kleingärtner e. V. 1926 - 2026



Kinder der
Grundschule
Frühlingsstraße zu
Besuch beim
Imker
in der
KGA Stollenhof,
eine
regelmäßige
Zusammenarbeit
zwischen
Verein und
Grundschule

Kreisverband Mülheim am
20. März 2025 13:55

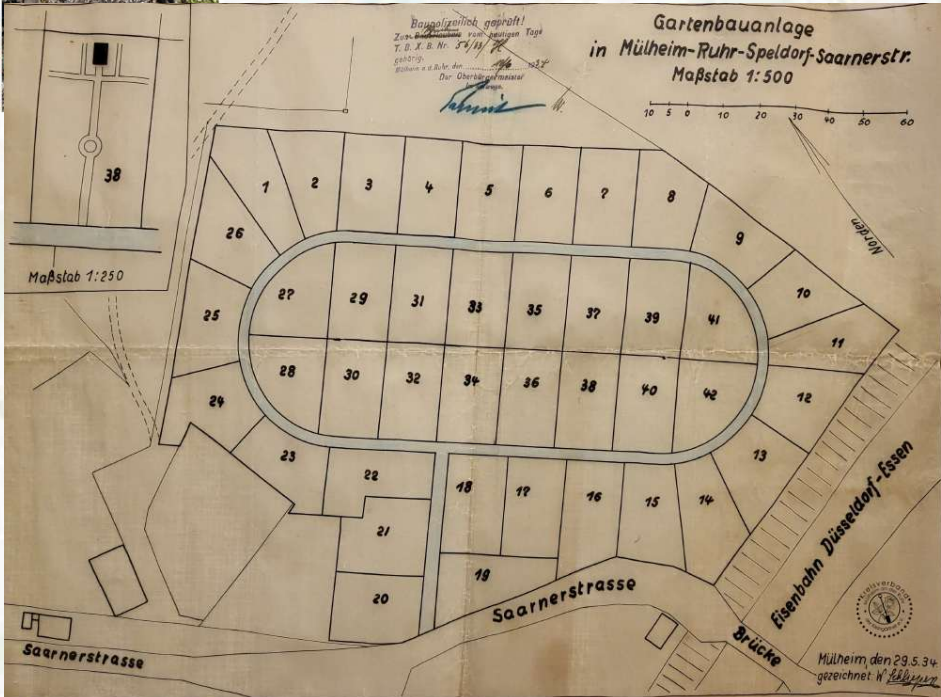


Bild links: Flächenentsiegelung
Verringerung der Flächenversiegelung
innerhalb der Kleingartenparzellen
wurden plattierte Flächen (Nebenwege)
geöffnet, damit Regenwasser ungehindert
in den Boden eindringen kann.



Bild rechts Wildbienenhilfe

© Andreas Schubert



Archivbestand
Verband,
Kartendarstellung
KGA Stollenhof
1934

100 Jahre Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Kleingärtner e. V. 1926 - 2026



Kleingärtnerverein Stollenhof EV:

Der KGV hat seinen Ursprung im Gartenbauverein Speldorf/Broich, gegründet wie der KGV Heisterbusch e.V. 1916.

Ab 1931/32 nannte sich der Verein Gartenbauverein Speldorf.

Bis 1948 die Anlage Rennbahn entstand und der KGV Stollenhof die Verwaltungsaufgaben für diese Anlage mit übernahm.

Ab 1948 bis 1957 nannte er sich Gartenbauverein Mülheim-Ruhr-Speldorf.

Durch die Vergrößerung der Kleingartenanlage Rennbahn und der eigenen Vereinsgründung des Kleingartenvereins Rennbahn e.V. erfolgte auf der Jahreshauptversammlung am 26.01.1957 die Trennung in zwei Vereine mit je einer Kleingartenanlage.

Der KGV Stollenhof EV gab sich seine Satzung, die im Vereinsregister hinterlegt wurde. Von hier an waren beide Anlagen auch selbständige Vereine. Mit der Selbständigkeit begann der Stollenhof sein Gesicht zu wandeln.

Aus einer Anlage mit reinen Zweckgärten, jeder Garten mit einer sehr hohen Hecke eingekapselt, ist eine moderne, offene Anlage entstanden.

Die Lauben der 44 Einzelgärten in der Anlage sind durchweg Steinlauben, zumeist auf 24 m² erweitert.

Gern besucht wird die Anlage von den Bewohnern des gegenüberliegenden Seniorenheimes, dem Grundschulkindern der Frühlingsstraße sowie von Anliegern.

Die Vereinsmitglieder schufen seitdem an verschiedenen Stellen in der Anlage Idylle für Insekten und Co.

Die Kinder der Grundschule besuchen die Anlage regelmäßig und der ansässige Imker führt die Kinder in die Geheimnisse der Bienenwelt ein.

Besuchertipp: Spaziergang auf dem Rundweg und die Fläche öffentlichen Grüns entdecken, welche durch die Vereinsmitglieder sehr liebevoll für die Insektenvielfalt und Erholung gestaltet wurde.

